



Presseinformation der Stadt Guben

vom 02. November 2017

Aktuelles Leitbild für Gubens weiteren Stadtumbau beschlossen

Die **Fortschreibung der Stadtumbaustrategie (STUB) 2017** für die Neißestadt ist besiegelt: Gubens Stadtparlament hat das Leitbild auf seiner jüngsten Sitzung im Oktober 2017 mehrheitlich beschlossen. Mit der Verabschiedung des „neuen“ *STUB* sind die Weichen für den Stadtumbau der kommenden Jahre gestellt. Das Strategiepapier dient dabei nicht nur als Grundlage des kommunalen Verwaltungshandelns, sondern wird von Ministerien auf Bundes- und Landesebene auch für die zukünftige Bewilligung von Fördermitteln gefordert. „Mit dem Beschluss zur Fortschreibung ist nun einerseits ein kontinuierlicher wie verbindlicher Stadtumbauprozesses und andererseits auch die weitere Akquise von dringend benötigten Städtebaufördermitteln zu dessen Umsetzung gesichert“, erklärt Projektleiterin Carola Huhold, Fachbereichsleiterin für Stadtentwicklung im Rathaus. Die beschlossene Fassung der fortgeschriebenen Stadtumbaustrategie ist nun dem Landesamt für Bauen und Verkehr in Cottbus zur abschließenden Prüfung vorgelegt worden.

Die Beschlussfassung zum *STUB* ist ab sofort auf der Startseite des Internetauftritts der Stadt Guben (www.guben.de) abrufbar. Zudem sind gedruckte Exemplare zur Einsichtnahme im Service-Center der Stadtverwaltung hinterlegt. Hier eine Kurzübersicht zu den Kernaussagen im rund 50-seitigen Fahrplan für den weiteren Stadtumbau:

- Stadtumbauprozess in Guben konsequent fortsetzen
- Guben als attraktiven Wohnstandort weiterentwickeln
- Klare räumliche Schwerpunkte und Prioritäten zugunsten der innerstädtischen Stadtteile (Altstadt Ost und West) setzen
- Außerhalb der Innenstadt lokale Potenziale für die Stadtteilentwicklung nutzen (Wohnpark Obersprucke zu einem kompakten Stadtteil entwickeln)
- attraktive Wegeverbindungen zwischen den Stadtteilen und nach Gubin schaffen
- anziehende Gestaltung innerstädtischer Grünzüge
- barrierefreie Gestaltung von Stadträumen und Infrastrukturen
- konkrete Beiträge zu Klimaschutz und Klimaanpassung
- Investitionsmaßnahmen auf Nachhaltigkeit prüfen
- Fördermittel akquirieren

Diese und weitere Ideen mit konkreten Handlungsansätzen haben Eingang in die *Stadtumbaustrategie – Fortschreibung 2017* gefunden. Auch die Bürgerinnen und Bürger Gubens waren aufgerufen, über die weitere Umgestaltung der Neißestadt mitzubestimmen. Im Rahmen eines öffentlichen Bürgerforums Ende August hatte die Einwohnerschaft die wichtigsten Herausforderungen und Handlungsansätze konkret mit der Verwaltung und beteiligten Akteuren besprochen. Auch auf direktem Weg nutzen Bürger die Möglichkeit, dem Fachbereich VI ihre Hinweise und Ergänzungen etwa zur prognostizierten Bevölkerungsentwicklung, dem Wohnungsleerstand, drohenden Fachkräftemangel oder den Zuzugspotentialen, Anforderungen an Barrierefreiheit und Klimaschutz ihrer „kleiner und älter“ werdenden Stadt zu übermitteln. Die Strategie ist dann schrittweise in den Fachausschüssen weiterentwickelt und durch die beauftragte B.B.S.M. Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH erarbeitet worden.

Hintergrund der Fortschreibung der *STUB 2017* ist sein bereits 2014 von der SVV als Arbeitsgrundlage verabschiedeter Vorgänger. Diese Strategie war in die Jahre gekommen – die Rahmenbedingungen haben sich geändert und einige Projekte sind bereits realisiert. So hat Guben mit der weiteren Fortschreibung nun seine Ziele und Maßnahmen im Stadtumbau an die neuen Anforderungen des nun zusammengeführten Bund-Länder-Programms Stadtumbau Ost und West sowie des für Guben Ende 2017 auslaufenden Programms Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASZ) angepasst. Weitere Rückfragen können an den Fachbereich für Stadtentwicklung im Rathaus unter (03561) 6871 1600 oder fb6@guben.de gerichtet werden.